

Inhalt

Vorwort.....	5
ESZTER FONTANA Annäherungen an die Alte Musik.....	7
ALBERT RICHENHAGEN Contrapunctus ex improvise – Regeln des Guillermus Guerson aus Longueville.....	19
WOLFGANG RUF Tönender Spiegel schwerer Zeiten: Dowlands <i>Lachrimae</i>	41
BARBARA SCHWENDOWIUS Erfahrungen mit Hugentotten-Musik.....	51
MARTIN ELSTE Heinrich Schütz zwischen Romantik und Objektivität. Ausgewählte Stationen einer medialen Werkbiographie.....	63
BERT SIEGMUND Zu <i>Chronologie und Textgrundlagen der Kantatenjahrgänge</i> von Gottfried Heinrich Stölzel.....	81
PETER GÜLKE Strukturelle Ungeduld oder: <i>Eroica</i> zum x-ten und ersten Mal.....	93
HELMUT LOOS Der Riedel-Verein zu Leipzig und seine Pflege alter Musik.....	105
HARTMUT KRONES Die <i>Wiener Historischen Konzerte</i> von 1858 bis 1871.....	115
RUDOLF DRUX „Aber abseits wer ist’s?“ Goethes <i>Harzreise im Winter</i> und die <i>Alt-Rhapsodie</i> des Johannes Brahms....	127
KLAUS WOLFGANG NIEMÖLLER Die colla parte-Praxis und die Einführung des konzertierenden Stils in Deutschland um 1600.....	139

THOMAS SYNOFZIK “All your Divisions are clean and pleasing to the Ear”. Eine unbekante Quelle zur Verzierungspraxis der Händel-Zeit in Zwickau	155
CHRISTIAN AHRENS Historisches Vorbild und moderne Interpretation. Zur Besetzung der B.c.-Gruppe in der mitteldeutschen Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts.....	161
ARNFRIED EDLER <i>Ziemlich geschwinde.</i> Zur Frage deutscher Vortragsbezeichnungen bei Carl Philipp Emanuel Bach	175
WILHELM SEIDEL <i>Die Zauberflöte.</i> Wie ihre Autoren sie in Szene gesetzt wissen wollten.....	183
JOBST P. FRICKE Der klassische italienische Kunstgesang als Ideal für die historische Aufführungspraxis?	195
CHRISTOPH REUTER Klangfarbentrennung durch Vibrato	215
MONIKA LUSTIG „...fertigte eine eingelegte und eine ordinaire Violine...“ Anmerkungen zum vogtländischen Geigenbau im Spiegel erhaltener Instrumente der Stiftung Kloster Michaelstein	225
PAUL VAN REIJEN „Unsere rheinische Altistin par excellence“. Franziska Schreck und Händel	241
RÜDIGER SCHUMACHER „Alte Musik“ auf Java: der <i>gamelan carabalèn</i>	251
PETER ANDRASCHKE Alte Musizierpraxis in neuem Klang. Über Stockhausens <i>Intuitive Musik</i>	261